

«War Michel aus Lönnenberg aufmerksamkeitsgestört?»

Freier Pädagogischer Arbeitskreis

Seminarwoche auf dem Herzberg*
22.–28. Juli 2001

**«War Michel aus Lönnenberg
aufmerksamkeitsgestört?»**
Kritische Durchleuchtung
einer Modediagnose

Hauptreferent: Henning Köhler

Nach über 20-jähriger Erfahrung in der therapeutischen Arbeit mit sogenannten POS-Kindern und der Beratung ihrer Eltern formuliert Henning Köhler eine pointierte Gegenposition zur gängigen Theorie, die von einer angeborenen neurochemischen Funktionsstörung spricht. Seine These:

Es handelt sich um ein immer häufiger auftretendes neues Begabungsprofil, das sich erst im Zusammenprall mit den Zeitverhältnissen zur «Verhaltensstörung» verzerrt.

Henning Köhlers alternative Sichtweise mündet in konkrete pädagogische und therapeutische Hilfen jenseits von Defektzuschreibung und Verhaltenskonditionierung.

Das detaillierte Programm kann unter nachstehender Adresse bestellt werden:

**Kurse FPA
Postfach 801
6301 Zug
Tel./Fax 041 710 09 49**

* Der **Herzberg** liegt oberhalb von Aarau in schönster Lage, ca. 40 Autominuten von Zürich und Basel. Auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln problemlos erreichbar.